

INHALT

Inhalt.....	8
Grußwort der Ministerpräsidentin.....	13
Vorwort.....	15
Vorwort.....	17
Einführende Problemskizze – Fragestellung und Problematisierung des Forschungsgegenstandes.....	19
Theoretischer Teil.....	27
1. Grundlagen der Kommunikation im polizeilichen Kontext.....	28
1.1 Krise und Routine – Zur stellvertretenden Krisenbewältigung im Spannungsfeld zwischen Traumatischer Krise und Entscheidungskrise.....	33
1.2 Krisenkommunikation.....	37
2. Handeln in besonderen Lagen – Eine interdisziplinäre Perspektive.....	40
2.1 Handlungs- und Kommunikationsmacht.....	43
2.2 Verhandeln als Handlung. Von der Geisellage zur Verhandlungsgruppe der Polizei – Eine historische Betrachtung..	49
2.3 Zum professionellen Handeln in Extremsituationen – Verhandlung als notwendiges Element der Krisenbewältigung.....	54
3. Darstellung der polizeilichen Maßnahmen bei Bedrohungs- und Geisellagen in Deutschland und Luxemburg.....	58
3.1 Polizeiliche Aufgabenbereiche.....	60
3.2 Geisellage, Bedrohungslage, Entführung – eine Abgrenzung aus polizeilicher Sichtweise.....	62
3.3 Begriff der Einsatzlage.....	66
3.4 Polizeitaktische Maßnahmen bei Geisel- und Bedrohungslagen in Deutschland und Luxemburg.....	70
3.4.1 Polizeitaktische Maßnahmen in Deutschland.....	71
3.4.2 Polizeitaktische Maßnahmen in Luxemburg.....	74
3.4.3 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Polizeibehörden in der Großregion ›Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz und Wallonie‹.....	77
4. Zur Typenbildung und Täterprofilerstellung.....	81
4.1 Empirisch begründete Typenbildung.....	83
4.2 Täterprofilerstellung und Typenbildung innerhalb von Geisellagen	86
4.3 Täter- und Opfereinschätzung aus polizeilicher Perspektive.....	92
5. Zwischenfazit – Bilanzierung vorliegender Erkenntnisse.....	99

Empirischer Teil.....	103
6. Zur Methodologie und Methodik der qualitativen Studie.....	104
6.1. Verlauf der Untersuchung.....	106
6.2 Datenschutz.....	116
6.3 Zum Forschungsdesign – Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren.....	119
6.3.1 Transkription.....	121
6.3.2 Die Methode der Fallrekonstruktion – Zur Logik der Auswertung.....	126
7. Analyse des Datenmaterials.....	131
7.1 Analyse des nationalen Falls.....	133
7.1.1 Ereignisschilderung des nationalen Falles.....	134
7.1.2 Analyse der objektiven Daten.....	136
7.1.3 Analyse der Verhandlungsgespräche.....	165
7.2 Analyse des internationalen Falls.....	178
7.2.1 Ereignisschilderung des internationalen Falles.....	178
7.2.2 Analyse der objektive Daten.....	180
7.2.3 Analyse der Verhandlungsgespräche.....	188
8. Erkenntnisgewinnung aus den einzelfallanalytischen Rekonstruktionen der Bedrohungs- / Geisellagen – Zur Tätertypenbildung aus den Fällen.....	197
Bilanzierender Teil.....	201
9. Fazit und Perspektiven – Anregungen für einen Orientierungsrahmen für den Bereich der polizeilichen Analysetätigkeit.....	202
10. Die Täter- / Opfereinschätzung als wesentlicher Baustein der polizeilichen Lagebewältigung – Fazit und Perspektiven im Kontext der Projektarbeit.....	204
Literatur.....	208
Autoren und Projektmitglieder.....	220
Herausgeber.....	222